

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 46.

19. Juni

1839.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (Auswanderung). Johann Georg Schöniger, 31 Jahre alt, Bauer, von Engelsbrand wandert in das Badische nach Huchfeld aus und hat die gesetzliche Bürgschaft geleistet. Am 13. Juni 1839. K. Oberamt. Schöpfer.

Revier Liebenzell. (SteinbruchVerpachtung). Zur Gewinnung von Kuhl- und Bausteinen ist in dem Staatswald Monalamer Berg ein Platz bestimmt, welcher auf Verlangen durch den betreffenden Waldschützen vorgezeigt und auf 5 Jahre in Pacht gegeben werden wird.

Die Pacht Liebhaber werden eingeladen  
am 24. Juni  
Früh 9 Uhr

sich an Ort und Stelle zur PachtVerhandlung einzufinden.

Die OrtsVorstehrer werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Neuenbürg, 10. Juni 1839. K. Forstamt. Moltke.

Calw. Christian Friedrich Holz, Schneider von Calw, wandert nach Ferre Champeinois in Bessarabien aus, und hat die gesetzliche Bürgschaft auf Jahresfrist geleistet. Den 14. Juni 1839. K. Oberamt. Smeilin.

Oberamtsgericht Neuenbürg.  
(Schuldenliquidation).

In der Bauntsache des Johann Nepomuk Rohr, Maurers von Liebenzell wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit

verbundenen weitem Verhandlungen am  
Mittwoch den 24. Juli d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause daselbst vorgenommen werden.

Den Schuldheissenämtern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten RechtsNachtheilen ihren OrtsAngehörigen gehörig bekannt zu machen. Den 14. Juni 1839. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Die Schuldheissenämter werden aufgefordert, den am 1. d. M. verfallenen Bericht über die gefallenen Fohlen und über den Stand der zur Nachzucht tauglichen Stutten in der vorgeschriebenen tabellarischen Form am nächsten Botentag unfehlbar einzusenden. Calw, 14. Juni 1839. K. Oberamt. Smeilin.

Forstamt Neuenbürg. (Holzverkauf). In nachstehenden Staatswaldungen des Reviers Langenbrand kommen unter den gewöhnlichen Bedingungen zum AufstreichVerkaufe, daher sich die Kaufs Liebhaber mit Baarschaft zu versehen haben:

Dienstag den 25. Juni

Früh 9 Uhr

in dem Döfen zu Waldrennach, von dem  
Buchwald Schlag

99 St. Lannen Säglöze, 4 Stämme Lannen Bauholz, 4 St. Wagner Buchen, 3 St. Ahorn und 36 Rlf. Prügel und Ausschuss Scheiterholz.

Von dem Saßberg Schlag  
358 St. Säglöze, 7 St. Lannen Bauholz,

6 St. WagnerBuchen und  $51\frac{1}{2}$  Klf. Prügel  
und Ausschuß Scheiterholz.

Mittwoch den 26. Juni

Früh 9 Uhr

in dem Ochsen in Schömberg, von dem  
Bahnwiesleshan  
330 Stück forchene Säglätze, 127 St. for-  
chen Floßholz von 30 bis 45' Länge und 1  
Eiche.

Sämmtliches Holz wird auf Verlangen  
am 24. Juni durch die betreffenden Forstdie-  
ner vorgezeigt.

Die Ortsvorsteher werden mit der Be-  
kanntmachung beauftragt. Den 14. Juni  
1839. K. Forstamt. Moltke.

Neubulach. (Fruchtverkauf). Die  
hiesige Gemeinde verkauft am JohanniFeier-  
tag

den 24. d. M.

Nachmittags 1 Uhr

von ihrem FruchtVorrath 50 Scheffel Din-  
kel guter Qualität, auf hiesigem Rathhaus  
gegen baare Bezahlung. Die OrtsVorsteher  
werden nun ersucht, dieß ihren Amtsunter-  
gebenen bekannt machen zu lassen. Den 17.  
Juni 1839. Stadtschuldheiß Koller.

Forstamt Wildberg. Revier Nagold.  
(Holzverkauf). Von dem heurigen Holz-  
zeugniß werden zur öffentlichen Versteigerung  
gebracht werden:

am Dienstag den 25. Juni  
in den Staatswaldungen Moltzenberg und  
Bettenberg,

7 Stämme forchen Bauholz, 20 St.  
WagnerEichen,  $30\frac{1}{2}$  Klf. eichene  
Scheiter, 5 Klf. eichene Prügel, 2  
Klf. forchene Prügel, 1500 Stück ei-  
chene, 875 Stück forchene Wellen, so  
wie ca. 600 Büscheln Dorn und Puz-  
Reisach.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr,  
auf der Oberjettinger Staige.

Am Mittwoch den 26. Juni  
im Erlachberg, Herrenblatt, Forst, Nylen-  
berg und Winterhalde:

3 Stück forchene Säglätze, 10 St.  
Bauholz, 58 St. Hopfenstangen,  $\frac{3}{4}$   
Klf. eichene Scheiter,  $1\frac{3}{8}$  Klf. buche-

ne Scheiter und Prügel, 92 Klf. Ra-  
delholzscheiter, 23 Klf. Radelholzprü-  
gel, 100 Stück buchene und 7000 St.  
Radelholzwellen.

Die Käufer haben  $\frac{1}{10}$  des Revierpreises  
sogleich bei der Versteigerung baar zu bezah-  
len. Den 11. Juni 1839. K. Forstamt.  
Günzert.

Liebenzell. Die hiesige Winterschaf-  
waid, welche etwa 300 Stück ernährt,  
wird am

25. Juli 1839

Nachmittags 1 Uhr

auf 3 Jahre von Martini 1839 bis 1842  
auf dem hiesigen Rathhause verpachtet wer-  
den.

Pachtliebhaber werden mit dem Bemerkens  
hiesu eingeladen, daß sie sich über Prädikat,  
Vermögen und Bürgerrecht genügend auszu-  
weisen haben. Den 11. Juni 1839.

Stadtschuldheißnamt. Schönlén.

Liebenzell. Die Herstellung von circa  
100 Rth. Straßenpflaster innerhalb Etters  
wird

den 24. d. M.

Früh 8 Uhr

auf hiesigem Rathhause veraffordirt werden.  
Liebhaber haben sich über Tüchtigkeit und  
Vermögen durch legale obrikeitliche Zeug-  
nisse auszuweisen. Den 11. Juni 1839.

Stadtschuldheißnamt. Schönlén.

Gechingen. (Holzverkauf). Die hie-  
sige Gemeinde verkauft am

24. d. M.

Mittags 11 Uhr

24 Stück eichene Klöße, von 18 bis 30' Län-  
ge und 70 bis 162' Cubikinhalt; was die  
Ortsvorsteher ihren OrtsAngehörigen eröff-  
nen wollen. Die weitem Bedingungen wer-  
den am Verkaufstag bekannt gemacht wer-  
den. Den 12. Juni 1839.

Schuldheißnamt.

Außeramtliche Gegenstände.

Oberkollbach. (Holzverkauf). Der

Gemeindepfleger Ulrich Bayer verkauft am  
nächstkünftigen

Johanniseiertag den 24. Juni  
Morgens 9 Uhr

im Wirthshaus zum Hirsch 30 Klafter Buchene und 4 Klafter tannene dürre ferndige Scheiter, welche bei seinem Haus aufgebauet sind, und also stündlich besichtigt werden können, im Aufstreich, woran  $\frac{1}{10}$  sogleich baar bezahlt, innerhalb 8 Tagen aber für die übrigen  $\frac{9}{10}$  des Betrags gute von den Ortsobrigkeiten beglaubigte und mit dem Ortsiegel versehene Bürgscheine eingelegt werden müssen, die alsdann erst bis Ende Septem-ber d. J. abbezahlt werden dürfen.

Höfen. (Scheibenschießen). Am Johanniseiertag den 24. d. Mts. findet hier ein Rekreationsschießen statt.

Die Preise, auf der Schießstätte aufgestellt, bestehen aus modernen und werthvollen Haushaltungswegenständen von feinstem englischem Zinn, in einem Gesammtwerthe von 230 fl. wovon 15 Gaben dem Hauptschießen, und 15 dem Schnapper zufallen, und ein Stechschuß 20 kr., ein Schnapperschuß 6 kr. kostet. Auch Richtschützen können bei beliebiger Vertheilung ihrer Marken an die Schützen und unter dem üblichen Genusse der Letztern, an demselben Theil nehmen.

Die übrigen Bestimmungen sind die gewöhnlichen und auf dem Plaze selbst durch Anschlag bezeichnet, wozu die verehrlichen Schützenfreunde freundschaftlich einladet

Die Schützengesellschaft.

Calw. (ModeWaarenEmpfehlung). Neueste Pariser Bouquete auf Damenhüte u. s. w. haben wir erhalten und können solche zu sehr billigen Preisen abgeben.  
J. G. Jäger und Comp.

Calw. Bürgermeister Detinger's Wittwe verkauft das Heugras von ihrem Garten, auch einige Hundert Pfähle.

Calw. Bei gegenwärtiger warmer Witterung empfehle ich mein Lager von Sommerzeugen und PiqueWesten, welche in schöner Auswahl und zu billigen Preisen zu haben sind bei  
Louis Dreiß.

Calw. Besten Fruchtbranntwein und Liqueur, den Schoppen zu 6, 7 und 8 kr. verkauft  
E. F. Bäuer, Kaufmann.

Calw. Allen denen, welche die Leiche unseres lieben sel. Vatters, Bruders und Schwagers Friedrich Handt, Bäcker, zu Grabe begleiteten, so wie auch denjenigen, die ihn während seines Krankenlagers mit Besuchen erfreuten, drücken wir hiemit unsern gerührtesten Dank aus.

Die Hinterbliebenen.

Calw. (StrohüteEmpfehlung). Eine große Auswahl italienische Herren und Frauen Strohüte die ich sehr billig erlassen kann, empfehle zu geneigter Abnahme bestens  
Marie Bock.

Calw. Die Unterzeichnete ist Willens, das Heugras von 5 Brtl. zu verkaufen, wie auch eine beschlossene Bühne zu vermieten.  
Rosine Kohler, Wittwe.

Erstmühl. (GrasblumVerkauf). Der Unterzeichnete wird am  
25. Juni  
Morgens 8 Uhr

die Grasblum von circa  $3\frac{1}{2}$  Morgen dem hiesigen Bürger Burkhardt zugehörendem Feld an den Meistbietenden verkaufen. Er ladet hiezu die Liebhaber ein.

Jakob Holzäpfel, Gemeinderath.

Hirsau. (Bretter zu verkaufen). Die Unterzeichneten haben in Oberreichenbach 300 Stücke Mitteldiele liegen, welche dem Verkaufe ausgesetzt sind. Straßenbauunternehmer Gebrüder Pfeifer.

Hirsau. (StockholzVerkauf). Die Unterzeichneten verkaufen nächsten  
Montag den 24. d. M.  
Morgens 6 Uhr

im öffentlichen Aufstreich gegen baare Zahlung ungefähr 240 Klafter Stockholz, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die VerkaufsVerhandlung im sogenannten Beckenhardt oberhalb Reichenbach anfangs stattfindet, und bis zum Buchenbrücke fortgesetzt wird. Den 17. Juni

1839. StraßenbauUnternehmer Gebrüder Pfeifer.

Calw. Der Unterzeichnete ist gesonnen, seinen Hausantheil aus freier Hand zu verkaufen. Derselbe enthält: Stube, Stubenkammer, Dehrnkammer, Küche, Dachkammer, aus welcher seither 8 bis 10 fl. Miete bezogen wurde, ein Kämmerlein zu Holz, einen Vorhöra, der zu einer Stube eingerichtet werden kann, so wie eine schöne Altane, die ebenfalls überbaut werden kann.— Ferner gehört zu dem Hausantheil eine Mezig und eine Vormezig, sowie ein Stall zu 2 Stück Vieh. Liebhaber können täglich einen Kauf mit mir abschließen.

Mezger Wurf.

Calw. Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein Wirthshaus zum Raben an der Wildberger und Einacher Straße aus freier Hand zu verkaufen. Das Haus enthält im untern Stock eine Stube, eine Küche, einen neuen Backofen; im zweiten Stock 2 Stuben und Stubenkammern; im Dachstock Stube und Kammer. Im Haus befindet sich auch ein großer Viehstall. Beim Haus liegt 1 Brl. Wurzgarten und 50 Stück kleine und große Obstbäume.

Der Anschlag ist 1000 fl. Liebhaber können das Haus täglich beaugenscheinigen und mit mir einen Kauf abschließen.

F. Binder.

Hirsa u. Ich wünsche einen jungen Menschen in die Lehre aufzunehmen. Meine Frau empfiehlt sich als Kleidermacherin; da sie sich diesem Fach gänzlich widmen will, so wünscht sie auch junge Mädchen in die Lehre zu nehmen, die Lust haben, das Nähen und Kleidermachen recht zu lernen, sie verspricht, sich deshalb alle Mühe damit zu geben. Daniel Deffner, Sattlermeister.

Dorf Altenstaig, Oberamts Nagold.  
Die Kommun Dorf Altenstaig wird am Montag den 24. Juni d. J.

Mittags 1 Uhr

auf dem dortigen Rathhaus ungefähr 400—500 Stück Flos; und Sägholz aus ihrem Kommunwald Enzwald vom 70r abwärts im Aufstreich verkaufen.

Dieses Holz eignet sich meistens vorzüglich zu Sägholz, liegt sehr bequem zum Abführen an die Enz, und kann täglich von den Liebhabern eingesehen werden.

Die Kaufsbedingungen werden am Verkaufstag vor Beginn der Verhandlung bekannt gemacht werden. Den 4. Juni 1839. Aus Auftrag des Gemeinderaths, Schultheiß Theurer.

Geld anzuleihen gegen gesetzliche Sicherheit: 800 fl. Pfleggeld bei Jakob Schmid in Monakam.

740 fl. Pfleggeld bei Philipp Jakob Bogerhardt in Calw.

### Frucht-Preise in Calw,

am 15. Juni 1839.

Kernen der Scheffel.	16 fl.—kr.	15 fl. 26 kr.	14 fl. 15 kr.
Dinkel . . . . .	6 fl. 24 kr.	6 fl. 11 kr.	6 fl.—kr.
Haber . . . . .	4 fl. 40 kr.	4 fl. 32 kr.	4 fl. 24 kr.
Roggen das Simri	1 fl. 28 kr.	1 fl. 20 kr.	
Gerste . . . . .	1 fl. 28 kr.	1 fl. 24 kr.	
Bohnen . . . . .	1 fl. 20 kr.	1 fl. 12 kr.	
Wicken . . . . .	1 fl. 4 kr.	1 fl.—kr.	
Linzen . . . . .	— fl.—kr.	— fl.—kr.	
Erbfen . . . . .	2 fl.—kr.	1 fl. 24 kr.	

Vom vorigen Markttag blieben aufgestellt:

2 Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. — Schfl. Haber.

Am Markttag selbst wurden eingeführt:

153 Schfl. Kernen. 58 Schfl. Dinkel. 56 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

4 Schfl. Kernen. — Schfl. Dinkel. 32 Schfl. Haber.

### Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten . . . . . 13 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen . . . . . 6 1/2 Loth.

Stadtschuldheißeramt Calw. Schulds.

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius in Calw.